

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh
Ratsmitglied Rainer Büscher

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV/Piraten:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion:

Ausschussmitglied Joachim Tjaden

Mitglied FW-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP:

Ratsmitglied Dr. Michael von Teichman

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek
Stadtrat Dr. Jens Gaul

Von der Verwaltung:

Insa Rogel (13)
Fachbereichsleiter Arnold Preuß (13)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)

Protokollführung:

Protokollführer Stefan Kück (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 19.12.2011	
4	<u>Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:</u>	
4.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss	28/2012
5	<u>Vorlagen an den Rat:</u>	
5.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Rat	29/2012
5.2	Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven"	6/2012
5.3	Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven"	4/2012
5.4	Neues Gymnasium Wilhelmshaven (NGW) - Sporthalle	40/2012
5.5	Antrag der BASU-Fraktion auf Einführung eines Kastrations- und Kennzeichnungsgebotes für freilaufende Katzen	506/2012
5.6	Antrag der BASU-Fraktion zur Haushaltssicherung	35/2012
5.7	Anträge zum Haushalt der BASU-Fraktion	41/2012
5.8	Antrag der BASU-Fraktion - Verkauf des Jade Innovationszentrums an der Emsstraße	500/2012
5.9	Anträge zum Haushalt der BASU-Fraktion und der FDP	42/2012
5.10	Anträge zum Haushalt der BASU-Fraktion und der FDP	31/2012
5.11	Antrag der BASU-Fraktion - Verkauf des Jadestadions bzw. Erhöhung der Mieten	501/2012
5.12	Antrag der BASU-Fraktion - Kostendeckende Miete Nordfrostarena	502/2012
5.13	Anträge der BASU-Fraktion zur Haushaltssicherung	504/2012
5.14	Antrag Ratsherr Dr. von Teichmann zur Haushaltssicherung	36/2012
5.15	Antrag Ratsherr Dr. von Teichman zur Haushaltssicherung	33/2012
5.16	Anträge Ratsherr Dr. von Teichman zur Haushaltssicherung	505/2012
6	<u>Mitteilungen und Anfragen:</u>	
6.1	Rechnungsergebnis 2011 zum Buchungsschluss	

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 19.12.2011

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 19.12.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 28/2012 durch den Verwaltungsausschuss

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme folgender Geldspenden:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Förderverein GaM Herr Hansmann	119,48 €	Gymnasium am Mühlenweg (GaM); Lehrmaterial FB Kunst
2. Förderverein GaM Herr Hansmann	833,00 €	GaM; Lehrmaterial FB Naturwissenschaften/Physik
3. Förderverein GaM Herr Hansmann	1.198,00 €	GaM; Lehrmaterial FB Erdkunde
4. Förderverein GaM Herr Hansmann	222,00 €	GaM; Lehrmaterial FB Sport
5. Förderverein GaM Herr Hansmann	1.055,76 €	GaM; Lehrmaterial FB Naturwissenschaften/Physik
6. Förderverein GaM Herr Hansmann	915,75 €	GaM; Lehrmaterial FB Kunst
7. Förderverein GS Sengwarden Frau Ilona Bucherer	150,00 €	GS Sengwarden; Faschingsfeier, Zaubershow
8. Förderverein GS Sengwarden Frau Ilona Bucherer	113,63 €	GS Sengwarden; Faschingsfeier, Schulfrühstück
9. Förderverein GS Sengwarden Frau Ilona Bucherer	634,31 €	GS Sengwarden; Reparatur der Seilbahn auf dem Schulhof durch Fa. van Büren
10. Förderverein GS Sengwarden Frau Ilona Bucherer	440,00 €	GS Sengwarden; Aufführung der Kinderoper Papageno in der Turnhalle Sengwarden
11. Moritz & Schulz GmbH, Frau Moritz, Werftstr. 103, 26382 Wilhelmshaven	500,00 €	Eintritt für die Schüler der GS Siebethsburg für den Zirkus „Buratino“
12. DGB, Kreisverband Wilhelmshaven	200,00 €	Stadtarchiv, Druckkostenzuschuss für die Publikation „Das Lager ist wichtiger als der Lohn“
13. IG Metall, Verwaltungsstelle Wilhelmshaven	200,00 €	Stadtarchiv, Druckkostenzuschuss für die Publikation „Das Lager ist wichtiger als der Lohn“
14. Frau Marlies Mikes, Salzstr., 26388 Wilhelmshaven	207,98 €	„Wii“ Spielekonsole inkl. Tanzspiel „Just Dance“ für das Freizeitzentrum

5 Vorlagen an den Rat5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 29/2012 durch den Rat

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme folgender Geldspenden:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. GDF Suez Energie, Herr Albers Niedersachsendamm 10, 26386 Wilhelmshaven	7.700,00 €	Gymnasium am Mühlenweg, Lehrmaterial FB Naturwissenschaften/Chemie

5.2 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Städtische 6/2012 Datenverarbeitung Wilhelmshaven"

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die als Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte Eigenbetriebsatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

5.3 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grundstücke und 4/2012 Gebäude der Stadt Wilhelmshaven"

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die als Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte Eigenbetriebsatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

5.4 Neues Gymnasium Wilhelmshaven (NGW) - Sporthalle

40/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Barkowsky erkundigte sich, ob die Kapazität der Halle von 199 auf 399 sowie eine überdachte Laufbahn nachrüstbar seien, sollte der gedeckelte Kostenrahmen von 3 Mio. € unterschritten werden. Dies wurde von **Herrn Dr. Graul** bestätigt. Die Kapazitätserhöhung würde 200 T€ und die Laufbahn 400 T€ kosten. Er sehe jedoch für diese Maßnahmen aufgrund der aktuellen Belegungsplanung keinen Bedarf.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Vorentwurfsplanung sowie das Raumprogramm für die neue Dreifeld-Sporthalle mit 199 Besucherplätzen für das NGW werden als Grundlage zur Ausschreibung der Bauleistungen und Realisierung freigegeben.

Anträge der BASU-Fraktion sowie von Herrn Dr. von Teichman:

Herr Tjaden sowie später auch **Herr Dr. von Teichman** kritisierten den Umgang ihrer Anträge durch die Verwaltung. In den Beschlussvorschlägen seien zum Teil die Auffassung der Verwaltung und nicht die eigentlichen Anträge, zum Teil auch gar keine Beschlussvorschläge enthalten sowie einzelne Anträge lediglich als Tischvorlage in den Fachausschüssen behandelt worden.

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, machte deutlich, dass im FiWi nicht über die Beschlussvorschläge, wie sie in den Vorlagen ausgewiesen seien, sondern über die ursprünglichen Anträge im Einzelnen abgestimmt werde. Insoweit würden die Vorlagen durch die Verwaltung geändert, bekräftigte **Herr Stoffers**.

5.5 Antrag der BASU-Fraktion auf Einführung eines Kastrations- und Kennzeichnungsgebotes für freilaufende Katzen 506/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** trug den Antrag nebst Begründung vor.

Herr Dr. Graul verwies darauf, dass es eine regionale Lösung geben müsse. Ferner blieben die Kosten an den „Fütterern“ hängen und eine Kontrolle sei ohnehin nicht möglich.

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung einer ordnungsbehördlichen Verordnung für ein Kastrations- und Kennzeichnungsgebot für freilaufende Katzen, die nicht verwildert sind, sondern sich in menschlicher Obhut befinden.

5.6 Antrag Nr. 1 der BASU-Fraktion zur Haushaltssicherung

35/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** trug den Antrag nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Sanierungsstau:

Einstellung von 50 Arbeitskräften mit befristeten Arbeitsverträgen für die flächendeckende Ausbesserung/Sanierung von Bürgersteigen, Fahrradwegen, Straßen und Baumängeln an städtischen Gebäuden. Es werden in den Jahren 2012 und 2013 jeweils für 6 Monate befristete Arbeitsverträge mit geeigneten Langzeit-arbeitslosen geschlossen.

5.7 Anträge zum Haushalt der BASU-Fraktion

41/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief die Anträge der BASU-Fraktion auf:

- Nr. 6 „Einrichtung einer sonderpädagogischen Schule für verhaltensauffällige SchülerInnen“
- Nr. 7 „Aufgabe des Schulstandortes Grundschule Sengwarden“

Herr Tjaden zog beide Teilanträge zurück. Bezüglich Schule Sengwarden erinnerte er an die Aussage von OB Wagner, dass die Schule in den nächsten beiden Jahren nicht geschlossen werde.

Beschluss: -zurückgezogen-

5.8 Antrag Nr. 11 der BASU-Fraktion - Verkauf des Jade Innovationszentrums an der Emsstraße 500/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** trug den Antrag nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Verkauf des Biotechnologiezentrums (*Jade Innovationszentrum*) an der Emsstraße.

5.9 Anträge zum Haushalt der BASU-Fraktion und der FDP

42/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion sowie von Herrn Dr. von Teichman auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** sowie **Herr Dr. von Teichman** trugen die Anträge nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Nr. 6 Dr. von Teichman:

Gemeinsame Steuerung aller Kultureinrichtungen, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit, WTF entwickelt zentrales Vermarktungskonzept, Kulturtourismus. Tourismuskonzept wird innerhalb von zwei Monaten fertig gestellt und innerhalb von zwei Jahren umgesetzt. Kooperation mit dem Umland. Dadurch Steigerung der Besucher- und Benutzerzahlen, solche sollten vorgegeben werden (mind. 1 Mio.).

Nr. 13 BASU-Fraktion:

Die VHS gibt zum Ablauf des Jahres 2012 alle Angebote im Bereich Sport auf, welche auch von Sportvereinen angeboten werden.

5.10 Anträge zum Haushalt der BASU-Fraktion und der FDP

31/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion sowie von Herrn Dr. von Teichman auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** sowie **Herr Dr. von Teichman** trugen die Anträge nebst Begründung vor.

Anträge von Herrn Dr. von Teichman:

Antrag Nr. 9 „Mittel und langfristiges Konzept zur Integration“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Mittel- und langfristiges Konzept zur Integration von Ausländern, Arbeitslosen / Sozialfällen, Jugendlichen („*jeder Jugendliche erhält einen Schulabschluss*“)

Antrag Nr. 2 „Überprüfung eingekaufter Dienstleistungen“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Prüfung, welche Dienstleistungen die Stadt und die Gesellschaften privat vergeben können (z.B. *Gartenpflege, Hausmeister, Werkstätten, Ampelpflege, Reinigungsdienst – 5 Mio.*)“

Anträge der BASU-Fraktion:

Antrag Nr. 14 „Neubau eines Kinderheimes“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 17 „SUSI“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Für das Projekt SUSI werden weitere zwei MitarbeiterInnen eingestellt. Es werden keine neuen zusätzlichen Dienstposten geschaffen, sondern zwei bestehende und durch Verrentung / Pensionierung frei werdende Dienstposten mit geeignetem Personal wieder besetzt.“

Antrag Nr. 19 „Migrationsberatung“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Die Reduzierung der Migrationsberatung im Stellenplan wird zurückgezogen.“

5.11 Antrag Nr. 18b der BASU-Fraktion - Verkauf des Jadestadions bzw. 501/2012 Erhöhung der Mieten

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** trug den Antrag nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Verkauf des Jade Stadions, alternativ Erhöhung der Mieten.

5.12 Antrag Nr. 18e der BASU-Fraktion - Kostendeckende Miete Nordfrost- 502/2012 arena

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag der BASU-Fraktion auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** trug den Antrag nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

Die Mieten für alle externen Nutzer der Nordfrostarena werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt angepasst und möglichst auf eine kostendeckende Miete erhöht.

Die Verwaltung erarbeitet für den Rat zum zweiten Quartal 2012 entsprechende Vorschläge.

5.13 Anträge der BASU-Fraktion zur Haushaltssicherung

504/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief die Anträge der BASU-Fraktion nacheinander auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Tjaden** trug den Antrag nebst Begründung vor.

Antrag Nr. 2 „Schließung der Stadthalle“:

Aufgrund der Bestätigung durch **Herrn Stoffers**, dass lediglich eine Ersparnis von 77 T€ erzielbar sei, zog **Herr Tjaden** seinen Antrag zurück.

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 3 „Ankauf des Gebäudes Küstenmuseum“:

Herr Walpurgis erkundigte sich nach der Kaufpreishöhe für das Küstenmuseum sowie die Laufzeit des Mietvertrages. **Herr Wagner** ging von 4 Mio. € aus. Die Laufzeit betrüge noch 7 Jahre.

Herr Prof. Reuter gab zu bedenken, dass durch einen Beschluss in die Befugnisse des Aufsichtsrates der WTF eingegriffen würde und **Herr Stoffers** stellte die Frage, ob angesichts der Situation im Umfeld dieses Gebäude überhaupt noch benötigt würde.

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Ankauf des Gebäudes Küstenmuseum, alternativ Vertragskündigung und schnellstmögliche Verlagerung in städtische Gebäude.“

Antrag Nr. 4 „Ermittlung der tatsächlichen Werte zur Ermittlung der Grundabgaben“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 5 „Masterplan Tourismuszone Banter See“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 8 „Verschmelzung WFG und WTF“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Die WFG wird schnellstmöglich mit der WTF zur WWTF (*Wilhelmshavener Wirtschafts- und Tourismusförderung*) verschmolzen. Durch die dann gemeinsame Personalführung, Bewerbung und Gebäudenutzung können Einsparungen erzielt werden, ohne dass hierzu Aufgaben reduziert werden müssen. Ein gemeinsamer Geschäftsführer.“

Antrag Nr. 9 „Verkauf von Hafenflächen“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Verkauf von Hafenflächen“

Antrag Nr. 10 „Verkauf des Gewerbezentrums Kutterstraße“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 12 „Aufgabe Gebäude Luisenstraße“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 15 „Erhöhung Gebühren Industriewasser / Energie für Großindustrie“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 16 „Barkassenservice“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 18a „Prüfung der Gesellschaften durch das RPA“:

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 18c „Gemeinsames Werbemanagement im Konzern Stadt“:

Beschluss: -zurückgezogen-

5.14 Antrag Ratsherr von Teichman zur Haushaltssicherung

36/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag von Herrn Dr. von Teichman auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Dr. von Teichman** trug den Antrag nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig abgelehnt-

Antrag Nr. 5 „Straßensanierung – PPP – System“:

Mit dem Verkaufserlös grundlegende Straßensanierung durch dauerhafte stadtteilweise Vergabe an Straßenbauunternehmen (PPP-System), Modell „Kreis Lippe“. Auflösung der Straßenbauabteilung (mehrere Mio.).

Antrag Nr. 7 „Integration von Langzeitarbeitslosen“:

Konzept zur Integration von Langzeitarbeitslosen. Diese gelingt nur, wenn auch Arbeitsplätze für weniger Qualifizierte zur Verfügung stehen. Solche sind in verschiedenen Bereichen der Stadt grundsätzlich vorhanden, jedoch durch städtische Dienstleistungen mit hohem technischem Einsatz verloren gegangen. Geprüft werden sollte daher u.a.:

- Straßenreinigung schrittweise an die Bürger zurückgeben (*Folge: diese bestellen entsprechende Dienste, diese wiederum stellen Arbeitslose mit geringer Qualifikation ein, so dass hierdurch eine nachhaltige Entlastung des Haushalts entsteht*)
- Prüfung Müll: nur noch Abholsystem, Folgen wie oben geschildert.
- Grünpflege: Gartenbaufirmen beschäftigen auch Geringqualifizierte, bilden auch aus.

5.15 Antrag Nr. 8 Ratsherr Dr. von Teichman zur Haushaltssicherung**33/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief den Antrag von Herrn Dr. von Teichman auf und bat um Wortmeldungen. **Herr Dr. von Teichman** trug den Antrag nebst Begründung vor.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig abgelehnt-

Mit dem Personalrat wird der Verzicht auf Erfüllung des Tarifvertrages vereinbart, keine Gehaltssteigerung für 2 Jahre.

5.16 Anträge Ratsherr Dr. von Teichman zur Haushaltssicherung**505/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, rief die Anträge von Herrn Dr. von Teichman nacheinander auf und bat um Wortmeldungen.

Antrag Nr. 1 „Interkommunale Kooperation mit dem Landkreis Friesland“:

Aufgrund der Information durch **Herrn Wagner**, dass entsprechende Gespräche bereits geführt würden, zog **Herr Dr. von Teichman** seinen Antrag zurück.

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 2 „Fremdvergabe von Dienstleistungen“:

Diesen Antrag betrachtete **Herr Dr. von Teichman** als erledigt an.

Beschluss: -zurückgezogen-

Antrag Nr. 3 „Fahrzeugpark der Stadt“:

Herr Dr. Graul informierte, dass es bei TBW ein Fahrzeugmanagementprojekt gäbe.

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Prüfung Fahrzeugpark der Stadt und Gesellschaften, hier Synergien? Wahrscheinlich deutliche Reduzierung möglich (0,5 Mio.). Wie oben erwähnt, ist eine erste Analyse nach langer Zeit vorgelegt worden. Die Verwaltung war selbst überrascht, wie viele Fahrzeuge in städtischem Besitz sind. Konsequenzen wurden bisher nicht gezogen.“

Antrag Nr. 4 „Verkauf des Reinhard-Nieter-Krankenhauses“:

Beschluss: -einstimmig abgelehnt-

„Verkauf RNK. Gewinn von 25 – 30 Mio. Ebenso Alten- und Pflegeheime sowie ambulanten Pflegedienst.“

Antrag Nr. 10 „Mitgliedschaften in überörtlichen Institutionen“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Überprüfung aller Mitgliedschaften in überörtlichen Institutionen (RIS, Metropolregion, Ost-Friesland-Konferenz, zahlreiche durch WFG). Einsparvolumen ca. 0,2 Mio.“

Antrag Nr. 11 „Verkauf Kutterstraße“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Verkauf Kutterstraße, damit Auflösung der Beteiligungsgesellschaft, Einsparung der entsprechenden Verwaltungskosten.“

Antrag Nr. 13 „Beteiligungsrichtlinie“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Auch ohne Anstalt öffentlichen Rechts und Neustrukturierung erarbeitet die Verwaltung dem Rat vorzulegende Vorgaben für die Beteiligungen gem. § 150 NKomVG.“

Antrag Nr. 14 „Verkleinerung des Rates“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Für die in 2016 anstehende Kommunalwahl wird die Verkleinerung des Rates um 6 Sitze beschlossen. Auf eine Erhöhung von Aufwandsentschädigungen wird verzichtet. Die Aufwandsentschädigungen in den Gesellschaften werden insgesamt um 50% gekürzt. Der Ältestenausschuss erarbeitet entsprechende Vorschläge.“

Antrag Nr. 15 „Einbindung des Rechnungsprüfungsamtes“:

Beschluss: -mehrheitlich abgelehnt-

„Das Rechnungsprüfungsamt wird wesentlich stärker in das Controlling der vom Rat gefassten Beschlüsse eingebunden. Es berichtet dem Rat regelmäßig auch unterjährig.“

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Rechnungsergebnis 2011 zum Buchungsschluss

Herr Stoffers informierte den Ausschuss über die zwischenzeitlich eingegangene Genehmigung der Kommunalaufsicht (**Anlage 1**) für den 1. Nachtrag 2012. Demnach gäbe es keine Auflagen oder Einschränkungen, auch nicht für die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe. Damit könnten die teilweise kreditfinanzierten Investitionen bei TBW (14,0 Mio. €), GGS (7,8 Mio. €) und RNK (3,5 Mio. €) angeschoben werden. Die Kommunalaufsicht lege allerdings Wert darauf, dass das Neue Gymnasium den Kostenrahmen von 15 Mio. € nicht überschreiten dürfe.

Ferner stelle sich das Rechnungsergebnisse 2011 mit einem Defizit von -5,8 Mio. € erheblich besser dar, als es in der Planung mit -17,9 Mio. € ausgewiesen war (**Anlage 2**).

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:15 Uhr

Stoffers
Erster Stadtrat

Breuer
Vorsitzende

Kück
Protokollführer